

Drucksache Nr. 15.0729/2020

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
10. MRZ. 2020		
03		

SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt Hannover

Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -
Eulenkamp 63
30657 Hannover
Tel. : 0511/601283
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Hannover, 10.03.2020

Anfrage gem. §§ 14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Lärmschutz in den Umkleieräumen der Grundschule Hoffmann-von-Fallerleben

In der Bezirksratssitzung vom 28.08.2019 hat unser Gremium einstimmig auf Antrag der SPD-Fraktion beschlossen, die Verwaltung möge die o.g. Umkleieräumen mit Lärmschutz versehen. In der Entscheidung der Verwaltung mit Drucksache 15-2037/2019 N1 S1 wird mitgeteilt, dass die Umsetzungsmöglichkeiten für Lärmschutz und die akustischen Belastungen geprüft werden. Weiterhin soll folgende Prüfung erfolgen:

*Grundsätzlich wäre zu prüfen, ob auch durch die Schulleitung das Verhalten der Schüler*innen beeinflusst werden kann.*

Unsere Fraktion geht an jeder Schule davon aus, dass das Verhalten der Schüler und Schülerinnen durch die Schulleitungen beeinflusst wird und dass von den zur Verfügung stehenden pädagogischen Möglichkeiten Gebrauch gemacht wird. Da die Umkleieräume sehr beengt sind und zudem verhältnismäßig hoch, besteht in diesen Räumen eine sehr ungewöhnliche Akustik. Dass diese Besonderheit von neugierigen Schülerinnen und Schülern gern stets aufs Neue getestet wird, ist für das Grundschulalter nachvollziehbar. Da die Lehrkräfte parallel zum Umkleiden der Schülerinnen und Schüler den Unterricht in der Halle vorbereiten und beide Umkleiden von Kindern genutzt werden, können die Pädagogen nicht zeitgleich an diesen drei Orten arbeiten. Die Schulleitung kann nicht vor und nach jedem Sportunterricht aller Klasse zugegen sein. Daher ist dieser Lösungsansatz der Verwaltung für uns nicht nachvollziehbar.

Daher fragt die SPD-Fraktion die Verwaltung

1. Welches Ergebnis haben die Prüfungen der akustischen Belastung ergeben, wurden Lärmmessungen vorgenommen?
2. Welche Möglichkeiten für baulichen Lärmschutz wurden geprüft und sind möglich?
3. Wann wird eine bauliche Maßnahme umgesetzt?



Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -